

# Jubiläum im großen Stil

**Tanzen** Heute beginnen die 25. German Open Championships in der Stuttgarter Liederhalle. Das weltgrößte Turnier ist auch wegen seines Ambientes so beliebt. Von Gerhard Pfisterer

**E**in „Punktgeizhals“ übernimmt bei den heute beginnenden German Open Championships (GOC) in der Stuttgarter Liederhalle das Kommando. Joachim Llambi, der sich diesen Beinamen als knallharter Chefjuror der RTL-Fernsehsendung „Let's dance“ verdient hat, wird die beiden Hauptturniere für Profis in Standard und Latein morgen und am Freitag leiten. Diese sind bei der größten Tanzveranstaltung der Welt angesichts der Streitigkeiten zwischen den konkurrierenden internationalen Dachorganisationen WDC und WDSF (die StZ berichtete) erstmals offen für Paare aller Verbände.

Am Ende der GOC werden bei deren 25-Jahr-Jubiläum auch Weltmeisterschaften im Boogie Woogie ausgetragen, zum dritten Mal nach 2006 und 2009. 80 Paare tanzen dabei in drei Altersklassen – Junioren, Hauptklasse, Senioren – am Freitag und am Samstag (22.20 Uhr/SWR) um die Titel. „Ich denke, das wird wieder eine Spitzenveranstaltung“, sagt Helmut Wallisch, der Sportdirektor des Deutschen Rock 'n' Roll und Boogie Woogie Verbands.

Davon sind auch Marta Arndt und Nikita Bazec vom TSC Astoria Stuttgart überzeugt. „Bei vielen Turnieren tanzt man in irgendwelchen Sporthallen. Die Säle hier sind etwas Besonderes, dazu die Band – das ist ein sehr schönes Turnier“, sagt die 21-Jährige. Mit ihrem russischen Ehemann gewann sie 2009 das Turnier der Kategorie „Rising Star Latein“, 2010 landeten die beiden im Latein-Grand-Slam dann aber nur auf dem 19. Platz.

Diesmal soll es in dem morgen und am Donnerstag ausgetragenen Wettbewerb weiter nach vorne gehen. „Das ist ein super Turnier mit den besten Paaren der Welt,



*Rekordverdächtig: Claudia Köhler und Benedetto Ferrugia haben die Chance, zum vierten Mal nacheinander den Standard-Grand-Slam zu gewinnen.*

Foto: Baumann

das bringt eine riesige Spannung mit sich“, sagt Nikita Bazec.

Im Standard-Grand-Slam geht ein anderes Paar des TSC Astoria Stuttgart als Favorit an den Start. Die Weltranglisten ersten Claudia Köhler und Benedetto Ferrugia, zweimalige Welt- und dreimalige Europa-

meister, treten als Titelverteidiger an. Sie können den Wettbewerb zum vierten Mal nacheinander gewinnen – das hat vor ihnen noch niemand geschafft.

// Mehr Informationen und Zeitplan unter [www.goc-stuttgart.de](http://www.goc-stuttgart.de)

Stuttgarter Zeitung 16. August 2011